

Wildkunde/ Grundbegriffe

Frage 1

Wildkunde/ Grundbegriffe

Antwort 1

Nahrungskette?

Kreislauf der Natur. Fressen und gefressen werden.

- Produzenten = Pflanzen
- Konsumenten erster Ordnung = reine Pflanzenfresser
- Konsumenten zweiter Ordnung = Alles- und Fleischfresser
- Reduzenten = Zersetzer wie Pilze, Bodentiere, Mikroorganismen

Wildkunde/ Grundbegriffe

Frage 2

Wildkunde/ Grundbegriffe

Antwort 2

Nahrungsnetz?

Nahrungsketten sind zu komplexen Nahrungsnetzen verknüpft.

- Pflanzenfresser frisst verschiedene Pflanzenarten
- Fleischfresser frisst verschiedene Beutetiere

Gesamtsystem erhält Stabilität.
Wenn eine Komponente wegfällt, bricht nicht das ganze System zusammen.

Wildkunde/ Grundbegriffe

Frage 3

Wildkunde/ Grundbegriffe

Antwort 3

Nahrungskonkurrenz?

Nahrungskonkurrenz kann entstehen, wenn in einem Gebiet unterschiedliche Tierarten die gleiche Nahrung beanspruchen.

Beispiele:

- Hirsch, Reh, Gämse, Steinbock
- Schafe, Wildtiere

Wildkunde/ Grundbegriffe

Frage 4

Wildkunde/ Grundbegriffe

Antwort 4

Population?

Gesamtheit einer Tierart in einem mehr oder weniger zusammenhängenden Gebiet.

Nur Tiere der gleichen Art.

Population = Fortpflanzungsgemeinschaft

Wildkunde/ Grundbegriffe

Frage 5

Bestand?

Wildkunde/ Grundbegriffe

Antwort 5

Anzahl Tiere einer bestimmten Art in einem klar definierten Gebiet.

Wichtige Faktoren eines Bestandes sind Geschlechterverhältnis und Altersstruktur.

Wildkunde/ Grundbegriffe

Frage 6

Geschlechterverhältnis?

Wildkunde/ Grundbegriffe

Antwort 6

Anteil weiblicher und männlicher Tiere in einem Bestand.

Wildkunde/ Grundbegriffe

Frage 7

Populationsdynamik?

Wildkunde/ Grundbegriffe

Antwort 7

Population oder Bestand wachsen durch Geburten und Einwanderung und schrumpfen durch Todesfälle und Abwanderung.

Frühjahrs-, Sommer- und Winterbestand können unterschiedlich sein.

Nahrungsangebot, Witterung, Seuchen, Krankheiten, Bejagung etc. beeinflussen die Bestandesgrösse.

Wildkunde/ Grundbegriffe

Frage 8

Faktoren der Populationsdynamik?

Wildkunde/ Grundbegriffe

Antwort 8

Bezugsgrösse ist der Bestand

Geburtenrate: Anzahl geborene Tiere pro Bezugsgrösse

Nachwuchsrate: Anzahl überlebende Kitze/Kälber ca. 2 Monate nach der Geburtsaison

Zuwachsrate: Anzahl Jungtiere die den Winter überstehen

Sterberate: Anzahl gestorbene Tiere

Einwanderung: in den Bestand einwandern

Abwanderung: aus dem Bestand abwandern

Wildkunde/ Grundbegriffe

Frage 9

Warum wird der Wildbestand erhoben?

Wildkunde/ Grundbegriffe

Antwort 9

Jagdinspektorat macht die jährliche Jagdplanung. Um ein Abschussziel (Regulierung Bestand) zu formulieren, muss der Bestand bekannt sein.

Wildkunde/ Grundbegriffe

Frage 10

Methoden der Erhebung des Wildbestandes?

Wildkunde/ Grundbegriffe

Antwort 10

- Koordinierte Zählung
- Scheinwerferzählung
- Fang und Markierung
- Radiotelemetrie
- Fotofallen, ...

Wildkunde/ Grundbegriffe

Frage 11

Körperbau:
Läufertyp / Schlüpfertyp?

Wildkunde/ Grundbegriffe

Antwort 11

Läufertyp z.B. Hirsch
Gerader Rücken und hoch auf den Beinen. Schützt sich bei Gefahr durch Flucht.

Schlüpfertyp z.B. Reh
Gekrümmter Rücken; hinten höher als vorne
Sucht Schutz im Dickicht.

Wildkunde/ Grundbegriffe

Frage 12

Geweih und Horn?

Wildkunde/ Grundbegriffe

Antwort 12

Geweih Familie der Cerviden
Geweih, Knochenmaterial, ist mit einer Nährhaut überzogen (Bast). Nach Abschluss des Wachstums stirbt der Bast ab und wird abgefegt. Jährlich wird das Geweih abgeworfen und neu gebildet. Alter lässt sich nicht anhand des Geweihes feststellen.

Horn Familie der Boviden (B=bleibend)
Hornmaterial, wächst auf Knochenzapfen, Wird nicht abgeworfen. Nahrungsknappheit im Winter bildet die Jahrringe.

Wildkunde/ Grundbegriffe

Frage 13

Äsungstypen bei Wiederkäuer?

Wildkunde/ Grundbegriffe

Antwort 13

- Konzentratselektierer z.B. Reh
Frisst ganz gezielt Pflanzenarten und davon bestimmt Triebe, Knospen und zarte Blätter
- Intermediär-Typen z.B. Gämse
anpassungsfähig
- Raufutterfresser z.B. Steinbock, Kuh
Frisst nicht selektiv. Kann nicht wählerisch sein. Im Lebensraum wächst nährstoffarmes aber rohfaseriges Gras.

Wildkunde/ Grundbegriffe

Frage 14

Was sind Neozoen?

Welche Probleme können sie verursachen?

Wildkunde/ Grundbegriffe

Antwort 14

Gebietsfremde, eingeschleppte Tierarten.

Verdrängen von einheimischen Tierarten; negative Auswirkungen auf Nahrung (Pflanzen, Tiere)

Wildkunde/ Grundbegriffe

Frage 15

Was versteht man unter Geburtenrate ?

Wildkunde/ Grundbegriffe

Antwort 15

Anzahl geborene Tiere in einem Bestand

Wildkunde/ Grundbegriffe

Frage 16

Was versteht man unter Nachwuchsrate?

Wildkunde/ Grundbegriffe

Antwort 16

Anzahl überlebende Kitze/Kälber ca. 2 Monate nach Geburt.

Wildkunde/ Grundbegriffe

Frage 17

Wie kann sich der Mensch mit
Wildkrankheiten anstecken?

Nenne 4 Beispiele.

Wildkunde/ Grundbegriffe

Antwort 17

- Berührung
- Bisse
- Aufbrechen
- Genuss von infiziertem Wildbret

Wildkunde/ Grundbegriffe

Frage 18

Was sind Parasiten?

Wildkunde/ Grundbegriffe

Antwort 18

Am oder im Wildkörper
vorkommende schmarotzende
Lebewesen.

Wildkunde/ Grundbegriffe

Frage 19

Was sind Viren ?

Wildkunde/ Grundbegriffe

Antwort 19

Kleine Krankheitserreger die nur
unter einem Spezialmikroskop
sichtbar sind. Leben im Tierkörper
drin.

Wildkunde/ Grundbegriffe

Frage 20

Was bedeutet Bio-Akkummulation?

Wildkunde/ Grundbegriffe

Antwort 20

Anreicherung von Giftstoffen
(Spritzmittel, Blei) entlang der
Nahrungskette: Je höher in der
Nahrungskette, desto höher die
Konzentration des Giftes